

Praxis-Modul der Seminarreihe  
**Europa-Kompetenz**

Europäische Finanzierungsprogramme  
für Bildung, Kultur & Soziales

Von der Idee zum EU-finanzierten Projekt

**12. - 14. April 2007**

## Organisatorische Hinweise

### Ort:

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang  
Bürglstein 1-7, 5350 Strobl, Österreich  
www.bifeb.at · office@bifeb.at · ++43 (0)6137 6621-0

### Beginn:

12. April 2007 um 14.00 Uhr

### Ende:

14. April 2007 um 13.00 Uhr

### Kosten:

Seminarbeitrag € 300,00

Aufenthaltskosten:

Einzelzimmer & Vollpension € 57,50/Tag

Doppelzimmer & Vollpension € 46,50/Tag

### Storno:

Jede Anmeldung kann innerhalb der Anmeldefrist kostenlos storniert werden. Bei einem späteren Rücktritt bis zum Seminarbeginn werden 50% berechnet, nach Beginn bzw. bei Nichtabmeldung der volle Seminarbeitrag.

### Anmeldeschluss:

29. März 2007

### Anmeldung:

per Fax 06137/6621-116 oder  
e-mail: daniela.schlick@bifeb.at

### Seminarsekretärin:

Daniela Schlick



bürglstein 1-7 · a-5350 strobl  
tel 0043(0)6137 / 6621-0  
fax 0043(0)6137 / 6621-116  
office@bifeb.at · www.bifeb.at



### IMPRESSUM

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang  
Bürglstein 1-7, 5350 Strobl  
Tel. 06137/6621 · Fax: 06137/6621 – 116  
e-mail: office@bifeb.at · home: www.bifeb.at

### Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Christian Kloyber

Druck: WIGO-Druck, Bad Ischl

## Praxis-Modul der Seminarreihe: Europa-Kompetenz

### Europäische Finanzierungsprogramme für Bildung, Kultur & Soziales

#### Von der Idee zum EU-finanzierten Projekt

Die Europäische Union vergibt Projektgelder auf unterschiedlichsten Gebieten in zahlreichen Förderprogrammen. Gerade angesichts der tatsächlich oder vermeintlich leeren Kassen der öffentlichen Haushalte bieten diese Mittel Unterstützung für innovative Vorhaben und ermöglichen die Partizipation an der Gestaltung der Zukunft Europas. Zudem fördern EU-Projekte die internationale und interdisziplinäre Vernetzung von Kultur, Bildung und Sozialem und Wissenschaften. Der grenzüberschreitende Erfahrungsaustausch erweitert den Horizont, fördert Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen.

Es werden Einblicke in die Praxis der Konzeptentwicklung, PartnerInnensuche, Antragsstellung und Projektdurchführung anhand von Beispielen gegeben. Weiters werden in Workshops Projektentwürfe skizziert bzw. „mitgebrachte“ Ideen der Teilnehmenden diskutiert. Darüber hinaus wird die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch geboten.

Als ReferentInnen konnten erfahrene PraktikerInnen gewonnen werden.

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf den Bildungsprogrammen.

#### Inhalte

- Kurzdarstellung europäischer Bildungspolitik
- Information zum neuen integrierten EU-Programm „Lifelong Learning 2007-2013“ (Antragsfrist 31. März 2007)
- Präsentation von Best Practice
- Kurz-Präsentation anderer EU-Programme (Aktionsprogramme, Strukturfonds jeweils mit Projektbeispielen)
- Ausblick auf die Förderperiode 2007-2013
- Workshops zu den Themenbereichen:
  - Konzeption & Antragstellung eines Projekts im Kulturprogramm der Europäischen Union
  - Konzeption & Antragstellung eines Projekts im Bildungsprogramm der Europäischen Union
  - Schnittstellen des 7. Forschungsrahmenprogramms zu Kultur, Bildung und Sozialem

#### Ziele

- Einblick in das neue „Lifelong Learning Programm“ und zahlreiche andere EU-Programme
- Entscheidungshilfe, ob eine Antragsstellung sinnvoll ist
- Motivation der Teilnehmenden, ein Projekt bei der EU einzureichen oder PartnerIn in einem EU-Projekt zu werden
- Erhöhung der Erfolgchancen eines Projektantrags
- Vernetzung bzw. Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen erfahrenen ProjektmanagerInnen und EinsteigerInnen

#### Workshop von:

Donnerstag, 12.4.07, 14.00 Uhr bis Samstag, 14.4.07, 13.00 Uhr

#### Veranstalter:

BlfEB – Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang

#### Konzeption und Leitung:

Mag. David Röhler, [blog.eu.info.at](http://blog.eu.info.at)

#### Koordination:

Dr. Christian Kloyber, BlfEB

#### Zielgruppe:

ErwachsenenbildnerInnen, Kultur-, Sozial und GemeinwesenarbeiterInnen

#### ReferentInnen:

**Mag.<sup>a</sup> Patrizia Jankovic**, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

**Mag.<sup>a</sup> Ursula Großruck**, Nationalagentur „Lebenslanges Lernen“, Wien  
Beraterin für das Grundtvig-Programm

**Mag.<sup>a</sup> Barbara Sieberth**, Leitung Akzente International in Salzburg, regionale Vertretung für das Programm „Jugend in Aktion“, 2007-2013

**MMag. Harald Suitner**, Sprachwissenschaftler, Betriebswirt, Unternehmensberater mit Schwerpunkt in den Bereichen Projektkonzeption, Projektmanagement und Kofinanzierung.

**Mag. David Röhler**, Jurist

Selbständiger Berater für EU-Finanzierungen im Bereich Kultur, Medien, Bildung